

Die Falsifizierung der atmosphärischen CO₂Treibhauseffekte im Rahmen der Physik (09.04.2011).

Ralf D. Tscheuschner
Dr.rar.nat., Dipl.-Phys.
Hamburg
ralfd@na-net.ornl.gov

Fazit: Es gibt keinen Zusammenhang zwischen CO₂ und Erderwärmung. Tatsächlich sind die Sonne und das Erdmagnetfeld dafür verantwortlich.

Eine der größten Lügen der Menschheit, jedoch nicht die einzige Lüge, dieser Größenordnung.

Postnormale Wissenschaft.

Zitat: "*Der letzte wissenschaftliche Beweis für diese These steht zwar noch aus, doch sind sich die Klimatologen darüber einig, dass diese These mit einer sehr großen Wahrscheinlichkeit richtig ist. Darüber hinaus warnen sie davor, erst den letzten lupenreinen wissenschaftlichen Beweis für die Existenz des Treibhauseffektes abzuwarten, da es bis dahin mit ziemlicher Sicherheit für Gegenmaßnahmen zu spät sein wird.*"

Quelle: Bericht der Entquete-Kommission des Deutschen Bundestages, Drucksache 11/3246 (1988).

"Die Überprüfung dieser Hypothese legen soweit in die Zukunft, dass wir nicht auf den Beweis zu warten brauchen."

"Wir, als globale Klimatologen, erheben aus Gründen der Dringlichkeit den Anspruch schon Hypothesen als Wissenschaft zu verkaufen und von den Politikern Konsequenzen einfordern zu dürfen."

"Die Dringlichkeit folgt aus unseren unbegründeten und unbewiesenen Behauptungen."

Quelle: Bericht der Entquete-Kommission des Deutschen Bundestages, Drucksache 11/3246 (1988).

Verantwortliche Wissenschaftler der Entquete-Kommission:

Prof. Dr. Wilfrid Bach
Prof. Dr. Dr. Paul Crutzen
Prof. Dr. Klaus Heinioth
Prof. Dr. Peter Henricke
Prof. Dr. Klaus Michael Meyer-Abich, Senator a.D.
Prof. Dr. Hans Michaelis, Generaldirektor a.D.
Prof. Dr. Wolfgang Schikarski
Prof. Dr. Wolfgang Seiler
Prof. Dr. Reinhard Zellner

Quelle: Bericht der Entquete-Kommission des Deutschen Bundestages, Drucksache 11/3246 (1988).

Verantwortliche Politiker der Entquete-Kommission:

Dr. Elke Götz, MdB (CDU/CSU)
Herbert Lattmann, MdB (CDU/CSU)
Dr. Klaus W. Lippold (Offenbach), MdB (CDU/CSU)
Heinrich Seesing, MdB (CDU/CSU)
Prof. Monika Ganseforth, MdB (SPD)
Volker Jung (Düsseldorf), MdB (SPD)
Micheal Müller (Düsseldorf), MdB (SPD)
Dr. Inge Segall, MdB (FDP)
Dr. Wilhelm Knabe, MdB (Die Grünen)

Quelle: Bericht der Entquete-Kommission des Deutschen Bundestages, Drucksache 11/3246 (1988).

Zitat: *"Es ist unstrittig, dass der anthropogene Treibhauseffekt noch nicht unzweifelhaft nachgewiesen werden konnte."*

Quelle: Stellungnahme der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft zu den Grundlagen des Treibhauseffektes (1999).

Verantwortliche Wissenschaftler der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft:

Prof. Dr. Fischel

Prof. Dr. Grassel

Prof. Dr. Quens

Prof. Dr. Köpke

Zitat: *"Das ein solches Experiment des Menschen mit der Atmosphäre das Klima ändern muss ist ebenfalls eine Tatsache (vgl. Stellungnahme)."*

Quelle: Klimastatement der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft (DMG), der Österreichische Gesellschaft Meteorologischen (ÖGM), der Schweizer Gesellschaft für Meteorologischen (SGM) von 2006.

Zitat: *"Diese Modelle kommen derzeit zu dem Ergebnis, dass der Mensch über den anthropologischen Zusatz-Treibhauseffekt die global gemittelte bodennahe Lufttemperatur seit ca. 1860 bereits um rund 1°C erhöht hat, abzüglich dem im globalen Mittel."*

Quelle: Klimastatement der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft (DMG), der Österreichische Gesellschaft Meteorologischen (ÖGM), der Schweizer Gesellschaft für Meteorologischen (SGM) von 2006.

Die Modelle jedoch sind schon aufgrund des extrem unvollständigen Datenkorpus der Ozeane seit 1860, also alle Ozean-Quadranten (d.h. es fehlen 2/3 der notwendigen Daten für eine Computerberechnung jeder Art).

Umweltministerin Dr. Merkel auf der Weltklimakonferenz in Berlin (1995) als Physikerin, die ihre Dissertation in Chemie einreichte.

"Der Treibhauseffekt ist in der Lage die Menschheit auszurotten."

Die 3. Industrielle Revolution | Aufbruch in ein ökologisches Jahrhundert | Große Transformation

Prof. Schellnhuber, Merkelberater

Prof. Dr. Hoffmann-Riem, Bundesverfassungsrichter a.D. im Sammelband

"Die Begrenzung der Erderwärmung auf 2°C und die Anpassung am Restklimawandel erfordern nichtsdestotrotz ein 'Kulturrevolution'."

Quelle: Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung (PIK 2007)

Zitat Prof. Schellnhuber: *"Wenn man sich vorstellt, diese 9 Mrd. Menschen würden alle diese Ressourcen in Anspruch nehmen, dann würde die Erde explodieren."*

Nur wenn man CO₂ in einem Carbon Capture and Storage (CCS CO₂-Lager) lagert vielleicht aber eher ersticken die Menschen wohl eher im Zuge einer Inversionswetterlage an den hinaufkriechenden "CO₂ Teppich".

Telefonat mit Prof. Dr. Gerhard Gerlich
Dr. Wolfgang Thüne